



Marktgemeinde **Gemeindezeitung**
Markersdorf-Haindorf

INHALT



Bericht des Bürgermeisters
Mag. Friedrich Ofenauer

Seite 3



Betriebsgrund für Firmen-
zentrale von L&G Bau GmbH

Seite 4-5



Um- & Zubau der Volksschule:
Zugang & Verkehrssituation

Seite 14-15



Neuwahlen bei unseren
Feuerwehren Markersdorf-
Markt & Haindorf

Seite 18-19



Heurige Frühjahrsputz-Aktion
war ein voller Erfolg

Seite 24-25



Mach mit beim Freiwilligen
Sozialen Jahr!

Seite 27



*Die Marktgemeinde
wünscht Frohe Ostern!*

Gemeindeamt Öffnungszeiten:



Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 02749/2261
Fax 02749/2261-8
✉ gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markersdorf-haindorf.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo 08:00 - 12:00, 13:00 - 18:30 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Derzeit wird der Parteienverkehr am Gemeindeamt und Standesamt nur eingeschränkt geführt. Bitte kommen Sie nur in Fällen, die nur persönlich abgewickelt werden können, in das Gemeindeamt.

Bürgermeister Sprechstunden:



Voranmeldung am Gemeindeamt:
☎ 02749/2261
Mo 17:00 - 18:30 Uhr
Fr 08:00 - 09:00 Uhr

Kontakt Sozial-Ombudsmann:



DI Dr. Walter Feninger ist Sozial-Ombudsmann für Bürgerinnen und Bürger von Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 0677/61 19 25 92
✉ Alt1949@gmx.at

Impressum

Herausgeber u. Verleger:
Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
Tel.: 02749/2261 | Fax: 02749/22618
www.markersdorf-haindorf.gv.at
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Redaktion, Satz u. Layout: Stephanie Birgmayr
Fotos: Gemeinde, Vereine, Privat, pixabay
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler vorbehalten | Druck: FORMATIVmedia
Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:



Am Bischofteich 1 | 3100 St. Pölten
☎ Telefon 02742/9025
Fax 02742/9025-37000
✉ post.bhpl@noel.gv.at

Persönliche Besuche auf der Bezirkshauptmannschaft nur mit vorheriger Terminvereinbarung

Bürgerbüro:

Mo Mi Do 08:00 - 15:30 Uhr | Di 08:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Standesamt Öffnungszeiten:



Im 1. Stock des Gemeindeamtes
Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Elternberatung:



im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Die nächsten Termine:
Di, 27.04.2021 Di, 22.06.2021
Di, 25.05.2021 Di, 24.08.2021

Kostenlose Rechtsberatung:



Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer
Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten
✉ office@nmp.at

Mo, 19.04.2021 ab 16:00 Uhr
Mo, 03.05.2021 ab 16:00 Uhr
Mo, 14.06.2021 ab 16:00 Uhr
Für eine telefonische Beratung bitte um
Anmeldung am Gemeindeamt unter: 02749/2261.

Wichtige Termine.....Seite 31

- Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst
- ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach
- ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen
- Grünschnitt-Sammelplatz in Markersdorf

Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen & Gemeindegewiss, liebe Jugend!

„Warten können“ und „Geduld haben“ sind wohl die derzeit gefragtesten Eigenschaften. Wie wichtig diese sind, zeigen die zuletzt auch in unserer Gemeinde wieder steigenden Infektionszahlen. Deshalb bleibt weiterhin die Bitte aufrecht, die erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen einzuhalten und Treffen mit anderen zu vermeiden.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen jenen bedanken, die sich als freiwillige Helfer bei den Flächenmessungen im Dezember und Jänner zur Verfügung gestellt haben.

Sollten weitere Lockerungen erfolgen, ist sicherlich höherer Testbedarf zu erwarten. Deshalb planen wir auch in Markersdorf eine Teststraße einzurichten. Dafür werden wieder Freiwillige gesucht, insbesondere solche, die auch Abstriche nehmen dürfen.

Auch die Gemeinden sind in der Pandemie besonders gefordert – nicht nur, dass persönliche Sitzungen oder Besprechungen nach Möglichkeit eingeschränkt werden, unterstützen sie die Gesundheitsbehörden, indem sie Aufgaben wie die Organisation der Flächentestungen übernehmen. Oder die Anmeldung zu diesen Flächentestungen oder den Impfungen für jene, die selbst keine Möglichkeit haben, sich über das Internet anzumelden.

Die Gemeinden selbst haben dabei keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Systems, die Vergabe von Terminen oder die Örtlichkeit, wo Impfungen stattfinden, sondern nutzen nur das System, das alle anderen Privatpersonen auch nutzen.

Die Gemeindeordnung gibt auch die Möglichkeit, während der Corona-Krise sogenannte „Umlaufbeschlüsse“ zu fassen. Dabei müssen die Gemeinderäte nicht zu einer Sitzung zusammenkommen, sondern treffen die Entscheidung schriftlich. Diese Möglichkeit wurde beim Grundverkauf an die Firma L&G-Bau genutzt. Mit diesem Grundverkauf wird der Standort

eines der größten Arbeitgeber in unserer Gemeinde abgesichert.

Die übrigen Sitzungen des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes werden mit FFP2-Masken, Sicherheitsabstand und vorherigen Testungen abgehalten.

Unter Corona-Bedingungen haben auch die Wahlen der Kommandos unserer beiden Freiwilligen Feuerwehren stattgefunden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen aus ihren Funktionen ausgeschiedenen Feuerwehrkameraden für Ihren Einsatz in dieser verantwortungsvollen Führungsaufgabe. Den neu- oder wiedergewählten Kommandanten und -stellvertretern wünsche ich für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Volksschulausschuss wurde am 9. März die Vergabe der Bauarbeiten für den Um – und Zubau der Volksschule beschlossen. Nach Ostern soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wie sich die Baustellensituation darstellen wird, lesen Sie im Blattinneren.

Anfang März hat der jährliche Frühjahrsputz der Pfadfinder stattgefunden. Ein herzliches Dankeschön an alle eifrigen Müllsammler, die diese Aktion unterstützt haben und damit zu einer sauberen Umwelt beitragen.

In der Hoffnung, dass das Zusammenwirken aus Testen – Impfen - Abstand halten bald zu niedrigeren Infektionszahlen führen wird, wünsche ich Ihnen und uns allen einen guten Start in den Frühling, viel Geduld und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)



Ausschussobmann
GGR Mag. Johannes Kern
VP Markersdorf-Haindorf

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Zentrumsentwicklung

Betriebsgrund für Firmenzentrale von L&G Bau GmbH & L&G Styropor GmbH



Im Februar 2021 hat der Gemeinderat mit einem Umlaufbeschluss mehrheitlich (15 zu 4 Stimmen) den Verkauf von 5.000m² Betriebsgrund an Alexandra Löb und Wolfgang Lackenbauer beschlossen.

Auf dem Grundstück wird die neue Firmenzentrale für die Firmen L&G Bau GmbH und L&G Styropor GmbH errichtet.

Nach langen Verhandlungen ist es erfreulicherweise gelungen eine Einigung zu erzielen. Mit der Entscheidung für unsere Gemeinde und für das Betriebsgrundstück an der neuen Erschließungsstraße des Betriebsgebietes Markersdorf Süd können wir den größten Arbeitgeber in der Gemeinde langfristig absichern und zusätzlich werden auch neue Arbeitsplätze entstehen.

Die Gemeinde hat das Grundstück im Jahr 2015 um 11,7,-/m² angekauft und jetzt mit Gewinn um 15,-/m² verkauft. Der Kaufpreis inklusive der Anschließungsabgabe beträgt 122.730,- Euro.

Wolfgang Lackenbauer:

"Für uns gab es grundsätzlich 2 Optionen, eine Erweiterung an unserem bestehenden Firmenstandort in Prinzersdorf oder ein Neubau in Markersdorf. Ich freue mich, dass wir uns mit der Gemeinde Markersdorf-Haindorf auf den Kauf einigen konnten. Nach langen Verhandlungen musste es jetzt sehr rasch gehen, da wir coronabedingt Investitionsförderungen beantragen können."

Bürgermeister Ofenauer:

"Es freut mich sehr, dass wir gerade jetzt in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten dieses Geschäft mit unserem größten Arbeitgeber abschließen konnten. Damit werden wichtige Arbeitsplätze in unserer Gemeinde abgesichert und zusätzlich neue Arbeitsplätze geschaffen."

Land NÖ stellt unserer Finanzgebarung ein sehr gutes Zeugnis aus !

Im Herbst 2020 hat das Land NÖ als Aufsichtsbehörde aller Gemeinden in unserer Gemeinde eine unangekündigte Gebarungsprüfung durchgeführt.

Am 6. November 2020 wurde das schriftliche Ergebnis der durchgeführten Prüfung zur Vorlage an den Gemeinderat übermittelt.

Gegenstand der Prüfung waren die Gebarungen der Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit Schwerpunkt auf Kassenführung und die finanzielle Lage der Gemeinde. Weiters wurde überprüft ob die Empfehlungen der letzten Überprüfungen aus den Jahren 2014 und 2017 umgesetzt wurden.

In Summe stellt der Bericht der Gemeinde ein sehr gutes Zeugnis aus. Die finanzielle Lage der Gemeinde wurde wörtlich als zufriedenstellend beurteilt.

Einziger wesentlicher Kritikpunkt waren zu niedrige Gebühren. Konkret wurden die Gebührensätze für die Aufschließungsabgabe, die Friedhofsgebühren und die

Bereitstellungsgebühren für die Wasserversorgung kritisiert.

Der Gemeinderat hat den Bericht in seiner Sitzung am 14. Dezember 2020 einstimmig zur Kenntnis genommen. Weiters wurden in der gleichen Sitzung die vom Land NÖ geforderten Gebührenanpassungen bei der Aufschließungsabgabe, bei der Bereitstellungsgebühr Wasserversorgung und bei den Friedhofsgebühren vorgenommen. Die umgesetzten Empfehlungen sind zwingend innerhalb von 3 Monaten dem Land NÖ mitzuteilen.

Ich bedanke mich bei unserem Amtsleiter und Kassenverwalter Josef Fraunbaum und bei seiner Stellvertreterin Romana Pawlik für die vorbildliche Kassengebarung und Buchführung.

Mit besten Grüßen

GGR Johannes Kern (VP)
Obmann Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und
Zentrumsentwicklung | Johannes_kern@gmx.at

Anpassung der Wasserabgaben, Aufschließungsabgabe und Friedhofsgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 folgende Verordnungsänderungen beschlossen...

Änderung der Wasserabgabenordnung

Die Bereitstellungsgebühr des Wasserzählers wurde von € 17,16 pro m³/h auf € 25,- pro m³/h erhöht. Alle sonstigen Wasserabgaben und -gebühren wurden nicht erhöht.

Änderung der Aufschließungsabgabenordnung

Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe wurde von € 470,- auf € 540,- erhöht.

Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Auch alle Friedhofsgebühren wurden angepasst, diese können Sie auf der Gemeindehomepage unter [Bürger-service/Gebühren](#) nachlesen.



Umweltgemeinderätin für Markersdorf-Haindorf

Umweltgemeinderätin
GR DI Sonja Blab
VP Markersdorf-Haindorf

Förderungen für Transporträder, E-Transporträder und E-Bikes

Gute Nachrichten für jene, die sich entweder ein **Transportrad (=Lastenrad)**, ein **Elektro-Transportrad** oder ein **Elektro-Fahrrad** zukünftig kaufen möchten.

Die Bundesförderung von klimaaktiv mobil des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie wird im Jahr 2021 verlängert.

Neben dem erhöhten E-Mobilitätsbonus, umfasst das Förderangebot heuer erstmals auch ein großes Fahrradservice für das jeweilige Elektro-Fahrrad oder (E-)Transportrad.

Wer das eigene Fahrrad zur Reparatur in eine Werkstatt bringt, profitiert seit Jahresbeginn außerdem von der Halbierung der Mehrwertsteuer auf Reparaturdienstleistungen. Der Mehrwertsteuersatz wurde im Zuge des ersten Teils der ökosozialen Steuerreform von 20 auf 10 Prozent gesenkt.

Von der Förderung von bis zu **1.000 Euro bei der Anschaffung von Transporträdern und E-Transporträdern** und von bis zu **400 Euro bei Elektro-Fahrrädern** können Privatpersonen, Betriebe, Vereine und auch Gemeinden profitieren.

Einreichungen und Förderdetails für die E-Mobilitätsförderung sind ab sofort über umweltfoerderung.at sowie über emob.klimafonds.gv.at möglich.



Elektro-Fahrrad
EUR 400,-
für Betriebe, Gemeinden,
Vereine / min. 5 Stück



Elektro-Transportrad
EUR 1.000,-

Mein **Lastenrad (Transportrad)** ist mittlerweile 3,5 Jahre alt und ich bin sehr zufrieden damit. Einer der wesentlichen Gründe, warum ich mich damals für ein Lastenrad entschieden habe, war die Geburt meiner

Tochter. Ich habe 10 Jahre in Wien gelebt und den Großteil der Wege innerhalb Wiens per Fahrrad zurückgelegt. Dies wollte ich durch meinen Umzug aufs Land weiterführen.

Allerdings war mir bewusst, dass dies mit einem Kind und einem herkömmlichen Fahrrad und dann noch z.B. einen Einkauf, den man tätigen möchte, nicht mehr so einfach bewältigbar ist. Daher entschied ich mich für die Lastenradversion, die aus meiner Sicht eine der sichersten Transportvarianten für Kinder im Fahrradbereich darstellt und zudem sonst auch noch sehr viel Platz bietet. Bis zu 100kg können in der Transportbox vorne transportiert werden.

Es gibt viele unterschiedliche Modelle. Mein Modell hat 3 Räder, vorne zwischen der Holzkiste 2 Räder und hinten ein Rad und einen Elektroantrieb, den ich durch

das Gewicht des Rades jedenfalls empfehlen kann. Für unsere Familie ersetzt dieses Lastenrad ein Auto. Es ist für mich kein Freizeitgerät, sondern ein umweltbewusstes Transportmittel für den Alltag, welches für die alltäglichen Wege (z.B. zum Kindergarten, zum Bahnhof oder zum Einkaufen) eine gute Alternative zum Auto darstellt. Durch die „3-Radvariante“ ist es sehr stabil und sicher zum Fahren, auch bei Schnee und Eis im Winter.

Mit besten Grüßen

GR DI Sonja Blab (VP)
Umweltgemeinderätin



Ausschuss für Umwelt, Mobilität und öffentlicher Nahverkehr

Ausschussobmann
GR Dr. Matthias Bleyl
Die Grünen

Mit Bus & Bahn unterwegs

Attraktive Ost-West-Zugverbindungen der ÖBB

Wer mit Bus und Bahn unterwegs ist, tut etwas für die Umwelt und für das Klima. Doch nur wo Bus oder Bahn verfügbar sind, lässt sich die gute Absicht auch umsetzen.



Markersdorf-Haindorf scheint beim ÖPNV privilegiert, befinden sich doch gleich drei Bahnhöfe der Westbahn im oder zumindest in unmittelbarer Nähe zum Gemeindegebiet: Prinzersdorf, Markersdorf und Groß Sierning.

Der Bahnhof Prinzersdorf bietet dabei das attraktivste Zugangebot: einen 30-Minuten Takt in die Landeshauptstadt mit unmittelbarem und sehr schnellem Anschluss nach Wien, einen 30-Minuten Takt nach Melk/Pöchlarn sowie stündliche Verbindungen nach Amstetten.

Für Wanderfreunde gibt es an Wochenenden vom Prinzersdorf aus direkte Züge bis hinein in den Nationalpark Gesäuse und nach Selzthal. Auch für Reisen nach Linz, Salzburg oder Innsbruck kann die schnelle Reise mit der Bahn mit nur einmaligem Umstieg in St. Pölten eine attraktive Alternative zum Auto sein.

An den kleineren Stationen Markersdorf und Groß Sierning gab es in den letzten Jahren noch ein zermürbendes Auf und Ab beim ÖBB-Angebot. So wurden im Dezember 2017 alle Vormittagsverbindungen in Richtung St.Pölten ab 7:00 Uhr gestrichen. Auch an den Wochenenden wurde das Angebot eingeschränkt. Heute haben die beiden Bahnhöfe erfreulicherweise wieder einen durchgehend zumindest stündlichen Takt in beide Richtungen der Westbahn.

Der einzige, aber eben doch relevante Nachteil ist die Lage unserer Bahnhöfe. Während die Station Markersdorf für die meisten Bewohner der Kerngemeinde noch binnen maximal 15 Minuten fußläufig erreichbar ist, kommt man zu den beiden anderen Bahnhöfen ausschließlich mit dem Auto oder dem Fahrrad. Wer allerdings einmal im Auto sitzt, wird vielleicht gleich die gesamte Strecke damit zurücklegen und gar nicht mehr auf die Bahn wechseln wollen.

Näher dran: Busverkehr



Die Markersdorfer Buslinie ist die Nummer 485. Sie wird seit 2018 von N-Bus betrieben, davor vom ÖBB Postbus. Die Linie fährt von St.Pölten über Markersdorf-Haindorf nach Groß Sierning – das allerdings nur unter der Woche und auch nur an Schultagen. In der Ferienzeit finden in unserem Gemeindegebiet praktisch keine Linienbusfahrten statt.

Zwischen Markersdorf und Groß Sierning sind die Abfahrtszeiten und die Führung der Linie 485 ganz auf den Schülerverkehr zugeschnitten, zeitraubende Umwege eingeschlossen. Was für unsere „Kleinen“ ein maßgeschneidertes Angebot ist, ist für alle anderen Fahrgäste und für alltägliche Wege leider kaum interessant.

Zwischen Markersdorf und der Landeshauptstadt können einzelne Verbindungen der Linie 485 dagegen durchaus eine lohnende Alternative zur ÖBB sein, zumindest wenn man in der Früh direkt in die Stadt und am Nachmittag oder am Abend wieder von dort zurück nach Markersdorf möchte - und wenn man direkt im Markersdorfer Zentrum ein- und aussteigen möchte. Das Ausprobieren lohnt sich, erfahrungsgemäß sind die Busse angenehm leer.

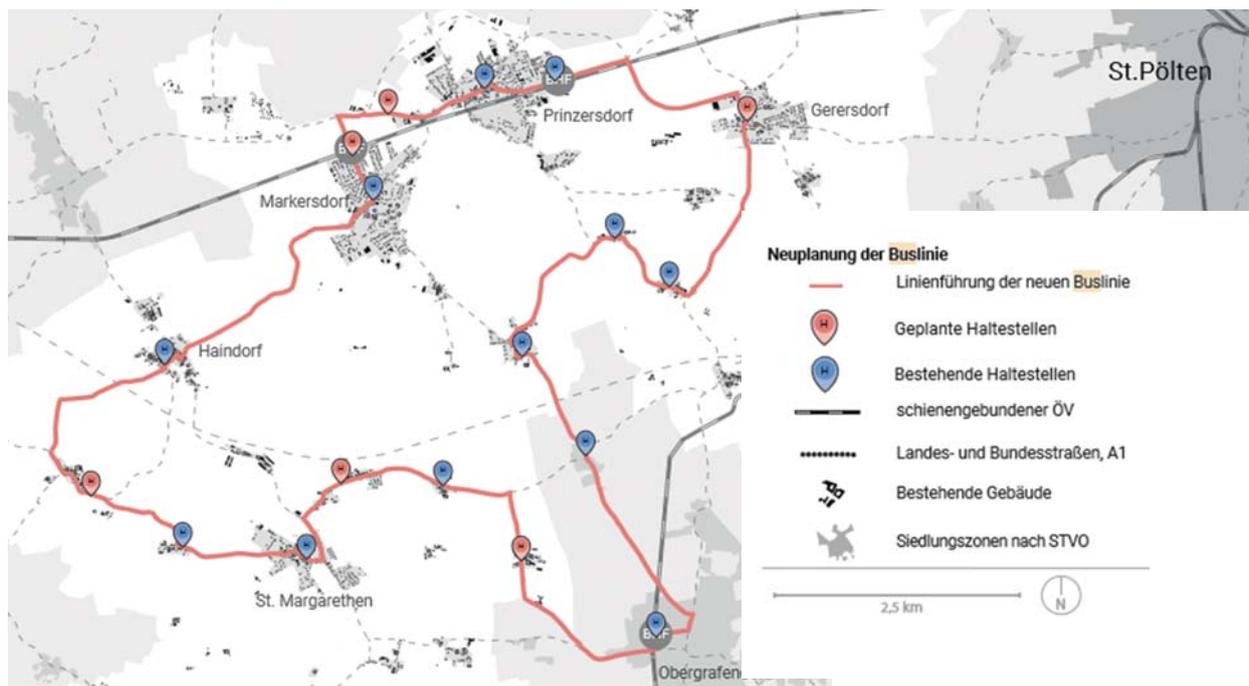
Der GeMaPriMa Ring

Vor gut einem Jahr haben Studenten der TU Wien in einem Entwicklungskonzept „Kompakt-Verbunden“ neue Ideen für unsere Kleinregion GeMaPriMa (Gerersdorf, Markersdorf-Haindorf, Prinzersdorf, und St. Margarethen) zusammengetragen.

Sie haben dabei auch die Idee einer regionalen Ringbuslinie entwickelt, die die Gemeinden der Kleinregion stärker miteinander verbinden soll. Als großes Plus würde die Linie nicht nur (fast) alle Katastralgemeinden anfahren, sondern dabei auch die beiden Bahnhöfe Prinzersdorf und Markersdorf anschließen.

Eine spannende, bereits detailliert ausgearbeitete Idee - deren Umsetzung zumindest zeitnah allerdings nicht einfach ist, denn die Regional-Buslinien im Raum St.Pölten wurden erst 2018 neu ausgeschrieben. Wesentliche Änderungen der Linien wird es deshalb wohl vor 2025 kaum geben können.

Nichtsdestotrotz wurde die Möglichkeit der GeMaPriMa-Ringlinie im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und öffentlicher Nahverkehr auch bereits vorgestellt – neben Alternativen wie Anruf-Sammeltaxi oder Gemeindebus. Allen diesen Varianten ist gemeinsam, dass sie die öffentliche Mobilität innerhalb unserer Gemeinde als auch zwischen den Gemeinden der Kleinregion GeMaPriMa weiter stärken würden.



Grafik: Abschlussbericht der Gruppe „Kompakt-Verbunden“ der fünf Wiener Studenten Clemens Becker, Yasmin Haase, Claudia Hummel, Marina König und Paul Schleinitz, 2020.

Pielachtalbahn



Ein visionärer Schritt für die ÖPNV-Anbindung Markersdorfs, mit dem die alltäglichen Wege breiter Bevölkerungsschichten abgedeckt werden könnte, wäre - neben den erwähnten Bus-Varianten - eine Anpassung der Trasse der Mariazellerbahn.

Würde die Mariazellerbahn von St. Pölten kommend zunächst Prinzersdorf und Markersdorf anfahren und sich erst dort an der Pielach orientierend in Richtung Süden wenden, wäre nämlich von unserer Gemeinde aus auch Obergrafendorf und das Pielachtal plötzlich bestens öffentlich erreichbar.

Planungen für eine solche Bahnstrecke zwischen Markersdorf und Obergrafendorf gab es schon vor 80 Jahren. Damals sollte der Fliegerhorst mit einem umfangreichen Gleisnetz erschlossen werden. Hierzu war westlich der Pielachbrücke (Prinzersdorf) ein Abzweig von der Westbahn geplant, welcher dann im Bogen um Markersdorf in den Luftwaffenbereich hinein und von dort aus weiter nach Süden bis nach Obergrafendorf geführt werden sollte. Aufgrund der Kriegswirren wurde dieses militärische Projekt am Ende nicht mehr durchgeführt.

Heute könnte mit einer geänderten Trasse der Mariazellerbahn eine schnelle öffentliche Verbindung von Markersdorf in das Dirndltal geschaffen werden. Die Entscheidungshoheit darüber liegt freilich nicht in unserer Gemeinde.

Mit besten Grüßen

GR Dr. Matthias Bleyl
Ausschussobmann für Umwelt, Mobilität und
öffentlicher Nahverkehr (Die Grünen)



GGR Harald Fendt
VP Markersdorf-Haindorf



GR DI Christian Rabacher
VP Markersdorf-Haindorf



GR Franziska Riegler
VP Markersdorf-Haindorf

HOCHWASSER in Haindorf vom 22. August 2020

Einige Tage nach dem Hochwasserereignis wurde von der NÖ Landesregierung die Firma Donau Consult mit der Dokumentation des Ereignisses im gesamten Einzugsgebiet beauftragt.

Der Bericht wird in diesen Wochen erwartet und soll als Grundlage für Gefahrenzonenplanung samt Abflussuntersuchung entlang des Sierningbaches dienen und auch als Grundlage für einen Hochwasser Alarmschutzplan. Im NÖ Atlas (<https://atlas.noel.gv.at/>) werden Überflutungsflächen bis 2022/23 mit neuen Daten befüllt werden. Die Gesamtschadenssumme wurde mit etwa 13,6 Mio. Euro abgeschätzt.

Die Pegelschlüsselkurve, sie zeigt das Verhältnis Wasserstand zum Abfluss, am Pegel Großsierning wurde noch im Jahr 2020 neu berechnet. Mit diesen neuen Erkenntnissen ergeben sich nun neue Abflussdaten und aktualisierte Einschätzungen von historischen Ereignissen.

	ALT	NEU	
HQ1	11.5 m ³ /s	13.0 m ³ /s	(Wiederkehrswahrscheinlichkeit jedes Jahr)
HQ10	31.0 m ³ /s	40.0 m ³ /s	(Wiederkehrswahrscheinlichkeit alle 10 Jahre)
HQ100	70.0 m ³ /s	100.0 m ³ /s	(Wiederkehrswahrscheinlichkeit alle 100 Jahre)

Historische Werte			
Datum	Q [m ³ /s]	W [cm]	Jährlichkeit
22.08.2020	145	378	300
02.07.1975	68	328	30
24.06.2009	53.5	316	22
11.07.2005	42.8	313	18
05.07.1975	42	300	11
21.06.2020	38.6	296	9
22.10.1996	38.5	304	9
08.07.1997	36.5	300	7.5
07.08.1985	36.3	278	7.5
14.05.1996	35.7	298	7

Nach einer Neuberechnung der Pegelschlüsselkurven 2020 wurden die Spitzendurchflüsse der historischen Hochwässer neu bewertet.

Das Hochwasser am 22.08.2020 mit 145m³/s war sohin ein Ereignis, welches sich maximal alle 300 Jahre wiederholen sollte. Wollen wir das Beste hoffen.

A1 Westautobahn – „Lärmtechnische Untersuchung 2020“

Die ASFINAG erstellte auf Anfrage der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf eine lärmtechnische Untersuchung der A1 Westautobahn im Bereich der Katastralgemeinden um Haindorf.

Es zeigte sich, dass im unmittelbaren Nahbereich der Autobahn 40 Wohngebäude eine Überschreitung der Grenzwerte (Tag: 60dB(A) - Nacht: 50dB(A)) mit den bestehenden Lärmschutzmaßnahmen im Nachtzeitraum aufweisen. Sanierungen an den bestehenden Anlagen wurden in Aussicht gestellt, größere Umbauten für aktive Lärmschutzmaßnahmen (Höhere und Längere Lärmschutzwände) zur Verbesserung der Lärmsituation sind derzeit jedoch nicht vorgesehen.

Als Option zu den aktiven Lärmschutzmaßnahmen gibt es für die betroffenen und förderfähigen Gebäude noch die Möglichkeit des passiven Lärmschutzes. Das bedeutet, die ASFINAG fördert mit einem gewissen Betrag und unter gewissen Umständen den Einbau von neuen Fenstern.

Für Detailauskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

GGR Harald Fendt (VP)
GR Christian Rabacher (VP)
GR Franziska Riegler (VP)



Thomas Dür
Energiebeauftragter

Der Energiebeauftragte informiert...

Bauhofmitarbeiter reinigen unsere Photovoltaik-Anlage

Schmutz auf den Modulen kann zu Leistungseinbußen um etwa 10 bis 15 Prozent führen.

Solarmodule erzeugen aus Sonnenlicht Strom. Je höher dabei die Einstrahlung, desto größer der Ertrag.

Für eine gute Lichtausbeute sollten die Strahlen aber weder von der Glasoberfläche reflektiert noch absorbiert werden – sie sollten das Glas einfach durchdringen, um auf die Solarzellen zu treffen.

Eine Photovoltaikanlage, die mit einer Dachneigung über 20° montiert ist, verfügt im Normalfall über einen Selbstreinigungseffekt durch Regen und Wind oder auch durch den abrutschenden Schnee. Obwohl sich Leistungsverluste durch verschmutzte PV-Module nicht kurzfristig einstellen und sich bei "normaler" Verschmutzung absolut in einem akzeptablen Rahmen von 3 bis 4 % bewegen, kann es nach einer gewissen Zeit unter erschwerten Bedingungen ratsam sein, eine Reinigung der Solaranlage durchzuführen.

So war es auch bei unserer PV Anlage beim Wasserwerk. Durch den angrenzenden Wald bildeten sich Verunreinigungen welche durch die normale Bewitterung nicht mehr abgewaschen wurden.

Um einen optimalen Betrieb unserer PV Anlage sicherzustellen wurden die Verunreinigungen durch unsere Bauhofmitarbeiter entfernt.

Im Jahr 2015 konnte wir unserer PV Anlage am Wasserwerk in Betrieb nehmen.



Foto: Reinigung der Photovoltaikanlage beim Wasserwerk

Der Strom aus unserer 30 kWp PV Anlage am Tiefbehälter unseres Wasserwerkes in der Brunnengasse wird zum größten Teil für die Drucksteigerungsanlage und Wasserversorgung in der Gemeinde verwendet. Der Stromverbrauch für unsere Drucksteigerung kann zu rund einem Drittel aus eigenem Sonnenstrom gedeckt werden.

Seit Inbetriebnahme unserer Anlage im Juli 2015 konnten insgesamt 151.000 kWh Strom erzeugt werden, das entspricht einer Ersparnis von rund 80t CO₂ oder einer Fahrstrecke von 320.500 km.

Mit besten Grüßen

Thomas Dür
Ihr Energiebeauftragter

Statistik der Gemeinde

Verstorbene 2020

Wir trauern um:

Anmasser Josef	Jänner
Pottendorfer Franz	Jänner
Schaufler Anna	Februar
Kleebinder Margareta	Februar
Püringer Berta	Februar
Chmela Karl	März
Kaiserer Johann	April
Grubner Josef	April
Schulz-Straznitzky Christine	Mai
Umgeher Engelbert	Juni
Strobl Hannelore	Juni
Bollwein Maria	September
Winkler Leopoldine	Oktober
Strobl Maria	November
Dober Anna	Dezember
Gappmayr Monika	Dezember



Geburten 2020

Wir heißen willkommen:

Adrian Sulzer	Jänner
Katharina Schachenhofer	Jänner
Noah Kreimel	Februar
Finn Tscherny	Februar
Tim Püringer	März
Rosalie Teufl	April
Luisa Berger	April
Noah Weiler	April
Fineas Cauneac	Mai
Elias Cozmolici	Juli
Ana Demiri	August
Jonas Bruch	September
Dorothea Rus	Oktober
Samuel Fridolin Koch	November



Hilfestellung bei Impfanmeldung

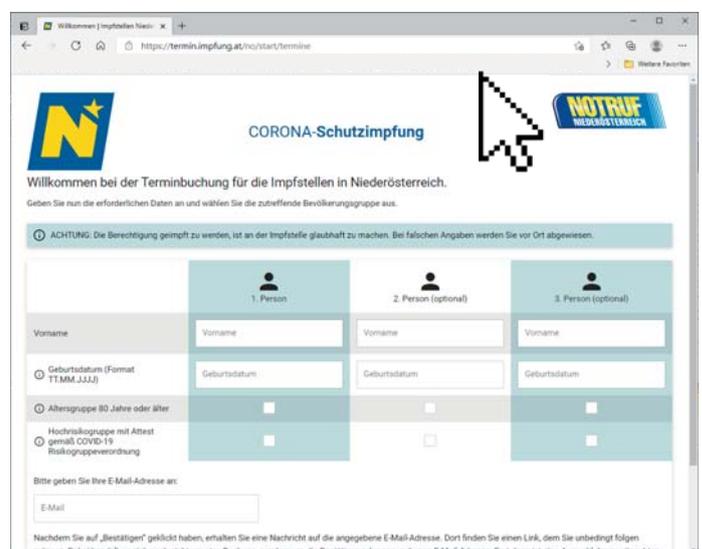
Sollten Sie eine Hilfestellung bei der Vorregistrierung oder Anmeldung zu einem Impftermin benötigen, sind wir Ihnen am Gemeindeamt gerne behilflich.

Bitte melden Sie sich unter 02749/2261

Bitte beachten Sie, dass es eine bundesweit einheitliche Impfstrategie gibt und diese in Phasen abläuft. Je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes werden wieder Impftermine freigegeben. Hier werden in Schritten zuerst alle älteren Personengruppen sowie Hochrisikogruppen herangezogen.

[Nähere Infos finden Sie unter **impfung.at**](https://www.markersdorf-haindorf.gv.at/impfung)

notrufnoe.com/impfung-terminbuchung



Helferinnen und Helfer für Teststraße in Markersdorf gesucht

Auch in Markersdorf ist die Einrichtung einer Teststraße geplant.

Die Teststraßen in unserer Umgebung sind stark frequentiert, und im Hinblick auf mögliche Öffnungsschritte ist geplant, auch in Markersdorf eine Teststraße einzurichten.

Die Tests sollen im Feuerwehrhaus Markersdorf (Falkenstraße 16) durchgeführt werden.

Alle Helferinnen und Helfer sind willkommen, besonders gesucht sind Abstrichnehmer.

Aufbau einer Teststraße:

- **Ordnerdienst**
- **Station 1a – Empfang und Anmeldung**
- **Station 1b – Nachregistrierung von nicht angemeldeten Personen**
- **Station 2 – Abstrichnahme**
- **Station 3 – Ergebniserfassung**

Je nach Anzahl der Abstrichnehmer werden daher 4 bis 8 Helfer pro Termin benötigt.



Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt und geben Sie an,

- an welchen Wochentagen Sie mithelfen könnten
- zu welchen Tageszeiten
- wieviele Dienste Sie übernehmen könnten (jede Woche, jede zweite Woche, einmal im Monat,..)
- wer befugt ist, ohne ärztliche Aufsicht/Anordnung, Abstriche vorzunehmen
- und bitte um Angabe von E-Mailadresse und Telefonnummer

Gemeindeamt: 02749/2261
Email: gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Wichtige Infos zum Freiwilligendienst

Erhalten die eingesetzten Mitarbeiter eine finanzielle Entschädigung?

Seitens des Bundes werden einerseits die Mehrdienstleistungen der Gemeindebediensteten ersetzt, andererseits werden für **Freiwillige € 20/Stunde für medizinisch geschultes Personal** und **€ 10/Stunde für sonstige unterstützende Personen** geleistet. Die Aufwandsentschädigungen bis zu dieser Höhe sind steuerfrei und unterliegen bis zur Höhe von € 537,78 im Kalendermonat nicht der sozialversicherungsrechtlichen Beitragspflicht.

Sind die mitarbeitenden Personen versichert?

Ja, für die gesamte Aktion „Niederösterreich testet“ wurde mit der NÖ Versicherung eine Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Diese Versicherungen umfassen alle Personen, die an „Niederösterreich testet“ freiwillig teilnehmen und keinen anderen Versicherungsschutz genießen.



Nach Ostern wird mit dem Um- und Zubau der Volksschule begonnen.

Der Volksschulausschuss hat in der Sitzung vom 09. März 2021 die Auftragsvergabe an Baumeister, Elektriker, usw. beschlossen.

Die Bauarbeiten werden bis September 2022 dauern. Der Baustellenbereich darf aus Sicherheitsgründen von SchülerInnen und LehrerInnen nicht betreten bzw. gequert werden. Deshalb kommt es zu einigen Einschränkungen und Veränderungen im Verkehrsablauf. Rund um die Schule ist der Baustellenbereich.

1 Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über den Schulgraben. Deshalb ist auch die nordseitig gelegene Wiese (die „Spielwiese“) während der gesamten Bauzeit Baustelle und kann für den Schulbetrieb nicht genutzt werden. Es werden dort auch sämtliche erforderliche Baustellencontainer aufgestellt.

Im Plan sind in gelb die Wege eingetragen, die von den NutzerInnen der Schule verwendet werden können. Hellrot ist der Baustellenbereich eingetragen.

2 Eingang

Der Zugang zur Schule erfolgt während der gesamten Bauphase nur über die Prinzersdorferstraße und über den bestehenden Haupteingang.

Der Durchgang zwischen Schule und Schulgraben ist während der gesamten Bauphase gesperrt. Ein Durchgang zum Hort ist nicht möglich.

Um- und Zubau

Zugang u

Bushaltestelle

- 3a** Die **Bushaltestelle im Schulgraben** ist während der Bauphase stillgelegt.
- 3b** Es wird nur mehr die **Bushaltestelle Kriegerdenkmal** angefahren.

4 Zugang Hort

Der Zugang zum alten Kindergarten/Hort erfolgt während der gesamten Bauphase ausschließlich über den Kinderspielplatz.

5 Turnsaal

Der Turnsaal muss ab April bis ca. September 2021 und von April bis September 2022 gesperrt werden. Ungefähr die Hälfte des Turnsaals wird als Lagerraum für Geräte aus dem Geräte-raum, Schulmöblierung, etc. verwendet.

Aus heutiger Sicht ist geplant, den Turnsaal in den Wintermonaten von September 2021 bis März 2022 über einen provisorischen Zugang und eine neue Türöffnung vom Gartenbereich aus zugänglich zu machen. Dabei kann nur ca. die Hälfte des Turnsaals zum Turnen verwendet werden. Der Zugang ist nur über den Kinderspielplatz möglich.

Parkplatz

Der Parkplatz vor dem Turnsaal ist während der gesamten Bauzeit gesperrt, da dieser Bereich als Baustellenbereich (Baugrube, Lagerbereich) verwendet wird.



der Volksschule

und Verkehrssituation



Foto: Orthofoto/Lageplan Markersdorf Zentrum: Zugang und Verkehrssituation während dem Schulumbau

6 **Holen – Bringen der Kinder**

Aufgrund der engen Platzverhältnisse sollten die Kinder möglichst zu Fuß in die Schule kommen und nicht mit dem Auto gebracht werden.

Wenn es doch nötig ist, sollte zum Halten beim Holen und Bringen der Kinder der Bereich Kriegerdenkmal Marktplatz oder die Martingasse verwendet werden.

Der Gehsteig zwischen Kriegerdenkmal, Pfarrhof und

Schuleingang soll auch während der Bauzeit erhalten bleiben.

Ein- und Aussteigen ist im Schulgraben nicht möglich, da der Durchgang zur Schule gesperrt ist. In diesem Bereich ist mit Baustellenverkehr zu rechnen.

Neues aus der Volksschule Marker

Wir freuen uns, dass unser Schulhaus seit 8. Februar wieder voller Leben ist!



Die „Nasenbohrer“-Tests begleiten uns durch jede Woche, um einen bestmöglichen reibungslosen Ablauf des Schullebens zu ermöglichen. Die Testungen finden regelmäßig jeden Montag, Mittwoch und Freitag für alle Schülerinnen und Schüler, sowie für das gesamte Schul-

personal statt. Diese sind mittlerweile zur Routine geworden und ein fester Bestandteil des Unterrichtsgeschehens. Dabei werden alle Sicherheits- und Hygieneanforderungen weiterhin eingehalten. Zusätzlich ist es seit März für das Lehrpersonal möglich sich impfen zu lassen. Die Motivation der Schüler in der Schule zu lernen ist deutlich spürbar. Endlich wieder ein bisschen Normalität: gemeinsames Lernen, Kontakt mit Freunden, Hausübungen, Festigung und Überprüfung des Lernstoffs. Jene Kinder, die im Fernunterricht sind, müssen vor der Schulschlusskonferenz eine Feststellungsprüfung ablegen.

Fasching



Selbst in diesem Jahr zogen die Faschingsnarren am Faschingsdienstag in die Schule ein. Wir konnten viele tolle Kostüme bestaunen. Das Kinderlachen war im

ganzen Schulhaus zu hören. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der wie jedes Jahr Faschingskräpfen spendierte.



Aschermittwoch einmal anders

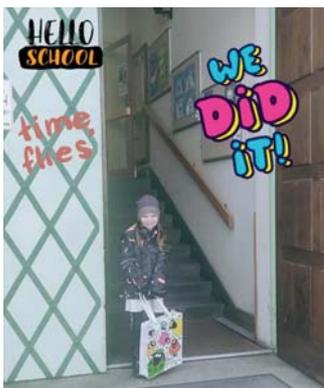


Da ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch nicht möglich war, ließ sich unsere Religionslehrerin Monika Perger etwas Neues einfallen. Mit jeder Klasse hielt sie eine kurze stimmungsvolle Feier, bei der die Kinder am Ende ihre alten mitgebrachten Palmbuschen im Feuerkorb verbrennen durften. Anschließend erhielten sie eine kleine, mit Asche gefüllte Dose für das Aschenkreuz zuhause.

Markersdorf-Haindorf...



Schuleinschreibung für die zukünftigen Schulkinder



Am 18. Februar war es endlich soweit. Die Kindergartenkinder durften zur Schuleinschreibung in die Schule kommen. Sie zeigten den Lehrern ihre mitgebrachten Portfoliomappen und konnten so etwas Schulluft schnuppern.

Bilder Klassenumzug für Schulumbau



Bald geht's los

Wir haben die notwendigen Vorarbeiten geleistet und schon einmal kräftig in die Hände gespuckt. Die ersten Klassenräume sind bereits ausgeräumt, damit der Schulumbau so schnell wie möglich starten kann.

Gesunde Snacks in der Fastenzeit

Die übliche Fastenjause konnte aufgrund der Hygienebestimmungen leider nicht stattfinden. Der Elternverein ließ sich davon aber nicht abhalten und hatte eine andere Idee. Statt der gesunden Jause gab es dieses Jahr gesunde Snacks wie Bananen, Apfelchips,



Die Kinder waren begeistert und ließen es sich gut schmecken.



Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter:

www.vs-markersdorf-haindorf.com

Mit besten Grüßen

Mag. Angelika Rabacher
Schulleiterin der Volksschule Markersdorf-Haindorf
& das gesamte Team



Neuwahl des Kommandos der FF Markersdorf-Markt



Am 22. Jänner 2021 fand die Neuwahl des Kommandos der FF Markersdorf-Markt statt.

Aufgrund der getroffenen Corona-Vorsorgemaßnahmen wurde die Mitgliederversammlung mit Neuwahl in der Fahrzeughalle mit entsprechenden Abständen abgehalten. Zum neuen Kommandanten wurde OBI Manuel Steinwendtner gewählt. Neuer Kommandant-Stellvertreter ist BI Daniel Heimberger, der neue Leiter des Verwaltungsdienstes ist Thomas Dür. Bürgermeister Fritz Ofenauer gratulierte zur Wahl sehr herzlich und

freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. In seinen Grußworten wies er auf die große Verantwortung, aber auch die Vorbildfunktion der Feuerwehrkameraden hin und bedankte sich für das große Engagement.

Besonderen Dank sprach er auch dem scheidenden Kommandanten, OBI Rene Pilsner aus. Während seiner Amtszeit wurde unter großem Einsatz der Neubau des Feuerwehrhauses umgesetzt. Während des „Corona-Jahres 2020“ mussten eine ungewöhnlich hohe Anzahl an Einsätzen bewältigt werden, darunter das Jahrhunderthochwasser der Sierning, ein drohendes Hochwasser der Pielach, bei dem der mobile Hochwasserschutz errichtet wurde, Brände, Unwettereinsätze und Autounfälle. Das Jahr 2020 war damit eines der einsatzstärksten der letzten Jahre.

Gut Wehr!

Kommandant OBI Manuel Steinwendtner
Freiwillige Feuerwehr Markersdorf-Markt

Unsere Gemeinde am Smartphone

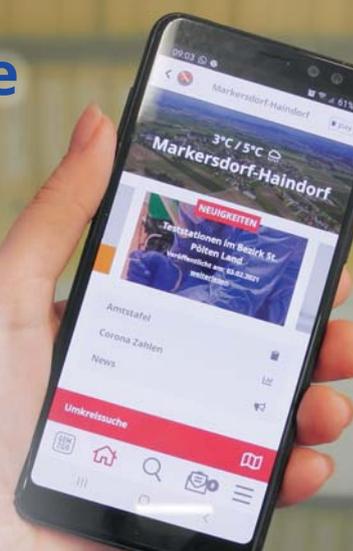
Immer mehr GemeindegängerInnen entdecken den Mehrwert - seien Sie auch dabei!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die

nächste aktuelle News, Amtstafeleintrag, Veranstaltung,... in unserer

Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es unter www.gem2go.at.



Neuwahl des Kommandos der FF Haindorf & neues Einsatzfahrzeug



Bei den Wahlen am 10.01.2021 kam es zu einem Wechsel im Kommando der FF Haindorf.



Michael Dutter löste Jürgen Schinnerl, der nicht mehr zur Wiederwahl angetreten ist, als Kommandant-Stellvertreter ab.

Zum Feuerwehrkommandant wurde Christian Lechner von der Mannschaft für weitere fünf Jahre gewählt. Das Kommando wird durch Alfred Weinauer als Verwalter und Dieter Hahn als Kassier vervollständigt.

Ein herzlicher Dank gilt Jürgen Schinnerl für die hervorragende Arbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Anfang März 2021 wurden im Auftrag der Gemeinde Markersdorf-Haindorf von der Fa. Kuhn dringend notwendige Malerarbeiten an der Fassade des Feuerwehrhauses in Winkel durchgeführt.

Die FF Haindorf möchte sich auf diesem Weg auch bei der gesamten Bevölkerung für die großzügigen Spenden bedanken.

Am 22. Dezember 2020 hat die FF Haindorf ihr neues Einsatzfahrzeug erhalten und gleich in den Dienst gestellt.



Es handelt sich dabei um einen Kleintransporter, der mit vier Rollenwägen beladen ist, auf welchen sich das Einsatzmaterial befindet. Der große Vorteil ist, dass das Fahrzeug im Ernstfall am Einsatzort vollständig entladen werden kann und sodann für den Transport weiterer Gegenstände genutzt werden kann.

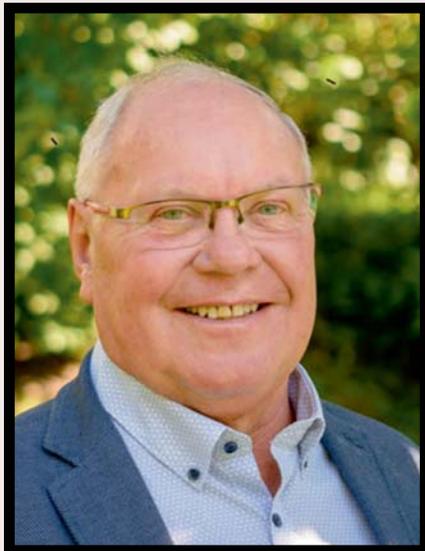
Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Markersdorf-Haindorf und des Landes Niederösterreich wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen.

Gut Wehr!

Kommandant OBI Christian Lechner
Freiwillige Feuerwehr Haindorf

Brief an Erwin Cech!

03.03.2021



Hallo Erwin!

Wir möchten zuerst mit einem kleinen Rückblick beginnen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf hat in einer seiner Sitzungen beschlossen, eine Topothek einzurichten. Die Topothek sammelt, archiviert und stellt zur Schau und ist darüber hinaus ein Online-Archiv und somit immer abrufbar.

Und deshalb haben wir uns als Topothekare gefunden: **Erwin Cech, Franz Nagl, Georg Schwab und Anna Rabacher**

Diese Konstellation stellte sich in weiterer Folge als Glücksgriff heraus. Es war das gemeinsame Ziel sofort spürbar - alle streckten ihre Fühler aus, um an „Schätze“, die wir zuallererst von Freunden und Bekannten erhielten, zu kommen.

Und das war das Gute:

Du hattest ja so viele Freunde in der Gemeinde, in den Vereinen und Organisationen, sodass wir bis zur geplanten Präsentation im Herbst 2020 bereits über 4.000 Exponate in "unsere" Topothek einpflegen konnten. Ab diesem Zeitpunkt schien es, als wärest du zu jeder Tages- und Nachtzeit „online“ gewesen.

Diese Monate waren - auf Grund der inzwischen über die Welt hereingebrochenen Pandemie - geprägt von Videokonferenzen, bei denen wir uns - trotz der Isolation - ganz schnell näher gekommen sind.

Gerade gute Freunde geworden, ist es auch schon wieder vorbei.

Es ist immer zu früh, aber das war zu plötzlich.

Heute mussten wir von dir - dem Topothekar der ersten Stunde - Abschied nehmen, in großer Demut und Dankbarkeit, dass wir in den letzten Monaten so intensiv mit dir zusammen arbeiten durften.

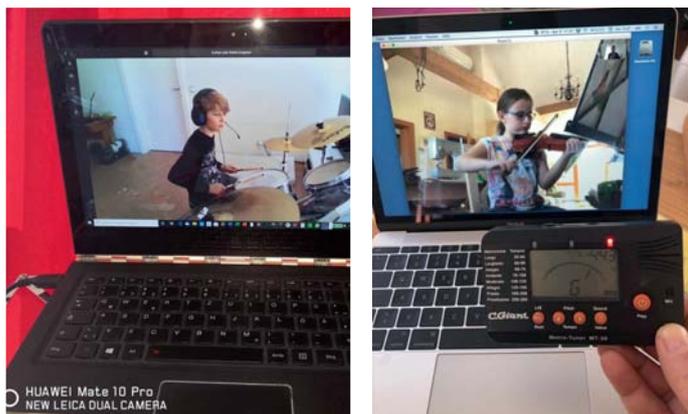
Trotzdem unsagbar traurig müssen wir uns mit der Tatsache abfinden, dass dein Topothekarsessel frei bleiben wird.

Es fällt uns verbleibenden Drei schwer, wieder unsere Topothekararbeit aufzunehmen. Aber mit dem Wissen, dass du uns dabei weiter begleiten wirst, ist es ein bisschen leichter.
Sei nicht zu streng mit uns - wir werden dich nicht enttäuschen.

Deine Freunde

Anna - Georg - Franz

Derzeitige Situation in den Musikschulen



Am Freitag, dem 07. Mai haben die Kinder die Möglichkeit, im Rahmen vom Tag der Musikschulen ein Projekt zu präsentieren, welches in der Zeit der Lockdowns kreiert worden ist, das

Virtuelle Klassentreffen



Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Eltern, liebe Kinder,

seit meinem Dienstantritt im Jahre 1998 war kein Jahr so arbeitsintensiv und organisatorisch fordernd wie das Schuljahr 2020/21. Durch die unglaubliche Solidaritätsbekundung und den oft übermenschlichen Einsatz fast aller Beteiligten konnte vielen Kindern eine Betreuung angeboten werden, welche als überregionales Vorzeigeprojekt standhalten würde.

Eltern, Kinder, das gesamte Lehrer*innenkollegium - alle waren oft bis an ihre Belastungsgrenzen (und manchmal auch darüber) im Einsatz, um den Kindern halbwegs Normalität anbieten zu können.

Nur aus diesem Grund ist es uns allen gelungen, neben einigen wenigen Einzelfällen Infektionscluster und Schließungen völlig zu verhindern.

Vielen Dank euch/Ihnen allen, das gemeinsame Ziehen an einem Strang hat sich ausgezahlt! Bis auf Bläserensembles und Chor werden derzeit wieder alle Fächer unterrichtet und die Kinder nehmen diese Zeit dankbar an.

Wie Sie alle wissen, wurde seitens der Verbandsgemeinden auch keine Vorschreibung für stillgelegte Fächer ausgeschickt, auch hier sei ein Dank angebracht.

Details dazu erfahren Sie vom jeweiligen Musiklehrer bzw. der -lehrerin, jede*r darf daran mitwirken. Wir freuen uns schon auf eine gelungene Präsentation Anfang Mai.

Herzliche Grüße an Sie/euch alle !

Siegfried Binder, BA
Musikschulleiter
des Musikschulverbandes Prinzersdorf

Wir haben gewählt!



Als sich das Jahr 2020 langsam aber sicher dem Ende zuneigte standen wie jedes Jahr die Neuwahlen bei der Landjugend an.

Da aufgrund der noch anhaltenden Situation leider keine normale Generalversammlung stattfinden konnte, fand die Wahl zum ersten Mal online statt.

Nach drei ereignisreichen Jahren als Obmann verabschiedet sich Lukas Herbst nun in den Landjugend-Ruhestand. Danke für dein tolles Engagement!

Als neuer Obmann wird Stephan Reiter gewählt, der gemeinsam mit der wiedergewählten Leiterin Franziska Riegler dieses Jahr an der Spitze der Landjugend stehen wird. Unterstützt werden sie von den Stellvertretern Simon Lechner und Angelina Weissenbeck, sowie von einem tatkräftigen, neugewählten Vorstand.



Obmann:
Stephan Reiter



Leiterin:
Franziska Riegler



Obmann-Stv.:
Simon Lechner



Leiterin-Stv.:
Angelina
Weissenbeck



Medienreferentin:
Helene Riegler



Kassierin:
Kerstin Herbst



Kassierin - Stv.:
Anna Schuster



Schriftführerin:
Juliana Grießler



Schriftführer-Stv.:
Christoph Herbst



Getränkereferent:
Lukas Herbst

Für die Landjugend Markersdorf-Haindorf
Franziska & Helene Riegler

Das Ö3-Weihnachtswunder wurde auch in Markersdorf wahr!



Gemeinsam mit anderen LJ-Vereinen aus Niederösterreich war auch die Landjugend Markersdorf-Haindorf letztes Jahr Teil des Ö3-Weihnachtswunder. Im Zuge dieser großartigen Aktion haben wir 300€ für den Licht ins Dunkel - Soforthilfefond gespendet.

Der Fußball rollt wieder!

Seit nun mehr einem Jahr leiden wir alle unter der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen.

Auch wir als USC Markersdorf mit knapp 140 aktiven Fußballspielern sind unmittelbar betroffen. Neben dem Verbot der sportlichen Betätigung gemeinsam am Fußballplatz leidet auch das so wichtige soziale Vereinsleben, welches wir für Freundschaften, Ausgleich und Ablenkung benötigen.

Erste Öffnungsschritte für den Nachwuchssport gibt es jetzt mit 15. März 2021. In Gruppen zu maximal 10 Spielern kann unter Einhaltung des Mindestabstands von 2 Metern trainiert werden. Wir nutzen diese Möglichkeit für unsere Nachwuchsteams und können so einen Beitrag zur körperlichen Ertüchtigung leisten. Echtes Fußballspielen mit Zweikampfsituationen ist das aber leider noch nicht. Hier gilt es weiter abzuwarten. Ebenso gibt es für die Erwachsenenmannschaften noch keine Trainingsmöglichkeiten. Somit ist der Verlauf der weiteren Meisterschaftssaison ungewiss und es droht abermals eine nicht gewertete Jahressaison.

Wir bleiben auf alle Fälle dran und werden unsere Spieler und Eltern auf dem Laufenden halten.



Sportliche Grüße

Obmann Thomas Weißhapp
USC Markersdorf



Wir gratulieren...

Alles Gute wünschen wir Franz Pehmer zum 70. Geburtstag.



Neues von der Pfadfindergruppe Markersdorf – St. Martin:

Ca. 100 Personen (!) aller Generationen folgten der Einladung der Pfadfindergruppe Markersdorf zum diesjährigen Frühjahrsputz.

Mit dabei waren Familien, engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Pfadfinder*innen sowie Abordnungen der Bäuerinnen Haindorf, der Jagdgesellschaft Haindorf, der Landjugend Markersdorf-Haindorf sowie 2 Volksschulklassen.

Coronabedingt wurde die Müllsammelaktion auf eine etwas andere Art und Weise organisiert. Interessierte konnten sich bei Doris Krückl anmelden und wurden so Teilnehmer*innen einer WhatsApp-Gruppe, in der die Koordination erfolgte. „Erledigte“ Wegstrecken wurden per Fitnessstracker aufgezeichnet und in der Gruppe geteilt bzw. schriftlich mitgeteilt. Fotos rundeten das Geschehen ab und spornten gegenseitig zum Mit- und Weitertun an.

Eigentlich traurig, wie viele Säcke gefüllt werden konnten. Auch die Kinder waren entsetzt, was und wie viel da achtlos aus Autofenstern rausgeschmissen oder auf andere Art und Weise unsachgemäß entsorgt wird. „Müll schadet doch unserer Umwelt und gefährdet Pflanzen und Tiere“, wissen schon die Jüngsten und können es gar nicht fassen, warum sich einige „Große“ so dumm benehmen.



Jeden Abend gab es einen Zwischenstand über die gesäuberten Wegstrecken (rot eingezeichnet). Der Plan am Ende dieser 4-tägigen Aktion kann sich wirklich sehen lassen:

Erfreulicherweise gibt es immer mehr Menschen, die sich beim Spaziergehen einfach ein Sackerl einstecken und Müll aufsammeln.

„Tu dir und deiner Umwelt Gutes!“, lautet die Devise. Für uns Pfadfinder*innen ist dieses Motto ohnehin selbstverständlich und gelebte Wirklichkeit!

Gut Pfad!

Für die Pfadfindergruppe
Doris Krückl



Wir freuen uns, dass diese Aktion so rege Teilnahme gefunden hat und bedanken uns sehr herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern!



Palmbuschen von den Pfadfindern



Einige Pfadfinder und Pfadfinderinnen werden auch heuer wieder Palmbuschen binden, verzieren und bereitstellen.

Die Palmbuschen können gegen eine freie Spende am **Palmsonntag, 28. März 2021, ab 8.30 Uhr** vom **Kirchenplatz** geholt werden.

Palmbuschen gehen auf eine lange Tradition zurück. Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu in Jerusalem gedacht und die Karwoche eingeleitet.

Palmbuschen symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern. Sie bringen einer Überlieferung zufolge Segen für das Haus und sollen vor Unglück



schützen. Die geweihten Palmbuschen werden an einen besonderen Ort gestellt, meist in den sogenannten Herrgottwinkel.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021

mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria | Guglgasse 13 | 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 | www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

HARD FACTS

Alter: ab 18 Jahren

Einsatzdauer: 9-12 Monate*

Wochenstunden: 34 Wochenstunden im Zeitraum Montag bis Sonntag zwischen 6:00 und 20:00 Uhr

Taschengeld: ca. 260 €

Versicherung: Du bist kranken-, pensions- und unfallversichert und hast bis zum 24. Lebensjahr einen Anspruch auf Familienbeihilfe

Anrechnung als Zivildienst: Junge Männer können sich das Freiwillige Sozialjahr als Zivildienst anrechnen lassen (Mindestdauer 10 Monate)



Kontakt: Florian Kothleitner vom Roten Kreuz Prinzersdorf (0650/9944331 oder florian.kothleitner@n.ropeskreuz.at) oder [facebook.com/RotesKreuzPrinzersdorf](https://www.facebook.com/RotesKreuzPrinzersdorf)

* Die Einsatzdauer ist vom Tätigkeitsbereich abhängig

Für den **Rettungsdienst** wirst du als **Sanitäter/in ausgebildet** und bist danach im Krankentransport und bei Notfalldiensten tätig.

So bewirbst du dich

Überlege dir, was deine Stärken sind und in welchem Tätigkeitsbereich du sie einsetzen willst. Nach der Bewerbung beim jeweiligen Landesverband besuchst du eine Reihe von Ausbildungsmodulen, die dich optimal auf die ausgewählte Tätigkeit vorbereiten. Danach kannst du das Österreichische Rote Kreuz durch dein Engagement unterstützen. Am Ende des Freiwilligen Sozialjahres erhältst du vom Österreichischen Roten Kreuz ein Zertifikat für die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Josef Griebler (Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Prinzersdorf)

Frühjahrsbericht des Ombudsmannes



Abraham Maslow, ein amerikanischer Psychologe, ist durch die von ihm entwickelte Bedürfnispyramide berühmt geworden. Sie besagt, dass Grundbedürfnisse des Lebens erfüllt sein müssen, bevor höhere Entwicklungsphasen („Selbstverwirklichung“) möglich werden.

Dies kann man in der augenblicklichen Situation gut beobachten. Die Pandemie bringt ungeheure Ängste und Aggressionen zu Tage, weil sie uns bedroht.

Ich war selbst mit Covid erkrankt und verbrachte eine Woche im Krankenhaus St. Pölten. Mein Dank gilt den Ärzten, Schwestern, Pflegern, Reinigungspersonal und

allen übrigen Mitarbeitern und -Innen, die unter schweren Arbeitsbedingungen für das Wohl der Kranken arbeiten. Danke auch den Rotkreuzsanitätern und auch allen, die mich mit ihrem Gebet begleitet haben. Ich danke auch den Helfern und Helferinnen, die uns während der Quarantäne versorgt haben.

Unsere Gesellschaft lebt vom solidarischen Miteinander und nichts ist selbstverständlich.

Ich danke Dr. Kleinbichler und den Gemeinderäten, die ihr Honorar für das Corona-Testen dem Sozialfond der Gemeinde gespendet haben.

Dies ermöglicht uns Hilfe für In-Not-Geratene.

Ihr Walter Feninger - Ombudsmann
0677/61 19 25 92 | alt1949@gmx.at

Hundekot & Leinenpflicht



Bitte Hundekot-sackerl im Restmüll entsorgen!

Bitte beachten Sie, dass die Hundekot-sackerl nicht kompostierbar sind und als Restmüll entsorgt werden müssen!

Wir möchten wieder alle HundebesitzerInnen auf nachfolgende Punkte aufmerksam machen:

Hundekot

Der Hundeführer ist dazu verpflichtet, die vom Hund hinterlassenen Exkrememente im Ortsbereich unverzüglich zu entsorgen. Um das Entsorgen zu vereinfachen, hat die Gemeinde viele Hundekotsackerl-Ständer in Markersdorf aufgestellt. Wir bitten Sie von diesen Gebrauch zu machen, im Restmüll zu entsorgen und das Ortsbild sauber zu halten.

Leinenpflicht

Im Ortsgebiet sowie an allen öffentlichen Orten müssen Hunde immer an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Gefährliche und auffällige Hunde nach § 2 und § 3, NÖ Hundeabgabegesetz 1979, müssen **immer mit Maulkorb und Leine geführt werden.**

Für ein gutes gemeinsames Miteinander bitten wir im allgemeinen Interesse, dass sich alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer an die Vorschriften und Gesetze halten.

Lehre mit Auszeichnung

Mit einem Einser-Zeugnis schließt Selin Schwarz ihre Lehrzeit für den Lehrberuf Maler/in und Beschichtungstechniker/in ab.

Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen wurde ihr die besondere Anerkennung vom Land Niederösterreich ausgesprochen. Auch die letzten drei Lehrjahre konnte sie jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren.

Die Markersdorferin zählt seit Oktober 2018 zum Team der Firma Steinwendtner. Sowohl in der Berufsschule als auch bei der Arbeit geht sie mit Freude und Motivation an das Erlernen des Berufs.

Chef Gottfried Steinwendtner:

„Wir sind sehr stolz auf unser Lehmädchen und gratulieren zu ihrer Auszeichnung.“

Die Firma Steinwendtner freut sich über Selin's tolle Leistungen und blickt mit gutem Gewissen in Richtung Lehrabschlussprüfung, welche sie demnächst ablegen möchte.

Der Betrieb begleitet mit Freude junge Leute in ihrer Ausbildung. Gerne werden jedes Jahr neue Lehrlinge aufgenommen!



v.l. Judith Steinwendtner, Selin Schwarz, Gottfried Steinwendtner

DPD Paketshop

Versenden, empfangen und retournieren Sie Ihre Pakete einfach schnell und preiswert im Pickup Paketshop von DPD.

Egal ob Sie einen Paketschein kaufen möchten, ob Sie Ihr mit einem online Paketschein ausgestattetes Paket versenden wollen oder ob Sie Ihr Paket leider wieder retournieren müssen. Bei uns sind Sie richtig. Natürlich können Sie Ihr Paket auch gerne einmal in unseren Pickup Paketshop umleiten, um es dann bei uns abzuholen.

Hereinspaziert in unseren Shop, wir freuen uns auf Ihre Pakete!

Unsere Öffnungszeiten:
MO – MI: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
DO – FR: 08:00 – 12:00 Uhr



Firma Steinwendtner Gottfried
Brunnengasse 6 | 3385 Markersdorf
maler@steinwendtner.at | www.steinwendtner.at

Trotz Corona, der Frühling kommt bestimmt...

Ab einer Temperatur von +12 Grad Celisus verlassen unsere Bienen jetzt im Frühling ihre Wohnungen und starten in die Natur.

Um genügend Nahrung zu finden brauchen unsere „Sumsi´s“ bienenfreundliche Pflanzen und Blumenwiesen. Jeder kann durch Aussaat oder gezieltes Fördern von heimischen Wildblumen helfen und in diesem Sinne etwas dazu beitragen.



Unsere Meinung:
„Geht´s den Bienen gut, geht´s auch den Menschen gut!“

Bei Interesse an unserem heimischen Honig bitte bei den Vertreibern melden:

Walter Hahn: 0676/686 72 46
Johann Püringer: 0680/300 65 33
Renate Heiß: 0650/637 87 76
Annette Glaser: 0660/560 51 90

Mit freundlichen Grüßen
„Die Hobbyimker“

Burnout & Berufsunfähigkeitsversicherung

Der Anteil jener Personen, die aufgrund einer Berufsunfähigkeit in Frühpension gehen müssen, hat sich in den vergangenen Jahren drastisch erhöht. Immer öfter werden psychische Krankheiten diagnostiziert: Burnout, Depressionen und Angsterkrankungen. Vorsorgen lässt sich zumindest auf finanzieller Seite mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung.



Viele Österreicher assoziieren Berufsunfähigkeit weiterhin mit (Arbeits-)Unfällen und schätzen ihr Risiko als äußerst gering ein. Diese Annahme ist jedoch falsch: Psychische Krankheiten sowie Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems sind die Hauptauslöser von Berufsunfähigkeit – das kann jeden treffen.

Kommt es zu einem Burnout, können Behandlung und Genesung ein langwieriger Prozess sein: Es kann

Monate oder sogar Jahre dauern bis der beruflichen Tätigkeit wieder nachgegangen werden kann. In diesem Zeitraum müssen Sie mit hohen finanziellen Einbußen rechnen. Denn: Die staatlichen Leistungen reichen meist nicht aus, um den Lebensstandard aufrecht zu erhalten.

Diese Einkommenslücke lässt sich ausschließlich mit einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung schließen, welche im Falle einer Berufsunfähigkeit eine vereinbarte Mindestrente leistet, um die Differenz zwischen Ihrem Einkommen und der staatlichen Ersatzleistung auszugleichen.

Expertentipp: Vergleichen Sie Angebote sorgfältig! Must-Haves sind Berufsschutz, Inflationsschutz und eine Auszahlung bereits ab 6 Monaten Berufsunfähigkeit. Achtung auch bei Burnout: Einige Anbieter von Berufsunfähigkeitsversicherungen schließen das Burnout im Kleingedruckten dezidiert aus!

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!



EFM MARKERSDORF Paul Paukowitzsch & Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM – MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Wichtige Termine im Überblick

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst für Markersdorf-Haindorf

Sa – So	27. - 28. März	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300
Sa – Mo	03. - 05. April	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/8672
Sa – So	17. - 18. April	Dr. Birgit WURSTBAUER	Haindorf	02749/8300
Sa – So	24. - 25. April	Dr. Bettina GRIEBLER	Kleinrust	02782/84020
Sa – So	08. - 09. Mai	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300
Do	13. Mai	Dr. Wolfgang MAURER	Absdorf	02786/6858
Sa – So	15. - 16. Mai	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/8672
Sa – Mo	22. - 23. Mai	Dr. Andreas BARNATH	Oberwölbling	02786/77182
Sa – So	29. - 30. Mai	Dr. Bettina GRIEBLER	Kleinrust	02782/84020
Do	03. Juni	Dr. Birgit WURSTBAUER	Haindorf	02749/8300
Sa – So	05. - 06. Juni	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/50300
Sa – So	12. - 13. Juni	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Abfrage - siehe Gemeindehomepage unter www.markersdorf-haindorf.gv.at > Quicklinks > Ärzte /-wochenenddienst

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Öffnungszeiten Zahnarzt:

Mo, Di, Mi 08:30 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do 08:00 Uhr - 09:00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Mihaly Bacher

Adresse: Lindengasse 5/1
3385 Markersdorf-Haindorf
Telefon: 02749/ 8850

ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach:



Kalabrunnstraße 40 | 3386 Hafnerbach

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Markersdorf, Mitterau, Poppendorf,
Nenndorf, Wultendorf

Die nächsten Termine: **immer Dienstags**

Di, 30.03.2021, 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr Di, 27.04.2021, 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Di, 06.04.2021, 16⁰⁰-19⁰⁰ Uhr Di, 04.05.2021, 16⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Di, 13.04.2021, 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr Di, 11.05.2021, 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Di, 20.04.2021, 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr Di, 18.05.2021, 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen/S.:



Brunnweg 3 | 3231 St. Margarethen

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Haindorf, Knetzersdorf, Winkel,
Mannersdorf, Mitterndorf

Die nächsten Termine: **immer von 16:00-18:00 Uhr**

Mo, 29.03.2021 Mo, 26.04.2021 Mo, 17.05.2021
Mo, 12.04.2021 Mo, 03.05.2021 Mo, 31.05.2021
Mo, 19.04.2021 Mo, 10.05.2021 Mo, 07.06.2021

Grünschnitt-Sammelplatz:



Die Abgabestelle für Gras- und Strauchschnitt befindet sich am südlichen Ende der Kompostieranlage der Familie Herbst.

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet



Veranstaltungskalender

APRIL

Do	01.	18:00 Uhr	Gründonnerstagsgottesdienst in der Pfarrkirche Markersdorf
Do	01.	19:30 Uhr	Gründonnerstagsgottesdienst in der Pfarrkirche Haindorf
Fr	02.	18:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in der Pfarrkirche Markersdorf
Fr	02.	19:30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in der Pfarrkirche Haindorf
Sa	03.	18:30 Uhr	Osternacht in der Pfarrkirche Haindorf
Sa	03.	19:30 Uhr	Osternacht in der Pfarrkirche Markersdorf
So	04.	08:00 Uhr	Osterfestgottesdienst in der Pfarrkirche Haindorf
So	04.	09:15 Uhr	Osterfestgottesdienst in der Pfarrkirche Markersdorf
Mo	12.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Sa	24.	18:00 Uhr	Dank-Gottestdienst den Hochzeits-Jubelpaaren 2020 in der Pfarrkirche Markersdorf
Fr	30.	19:00 Uhr	Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Markersdorf-Markt am Marktplatz

MAI

Mo	03.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Fr	07.	15:00 Uhr	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes im Gasthaus Klee binder
Di	11.	15:00 Uhr	Muttertagsfeier VP & Seniorenbund
Di	25.	09:15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Markersdorf
Di	25.	16:30 Uhr -19:30 Uhr	Rotes Kreuz Prinzersdorf: Blutspendeaktion im Pfarrsaal Prinzersdorf

JUNI

Fr	04.	18:00 Uhr	Sonnwendfeuer in Mitterau
Sa	05.		8. Grand Prix Fliegerhorst presented by Raiffeisen
So	06.		8. Grand Prix Fliegerhorst presented by Raiffeisen
Mo	07.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Sa	19.	19:00 Uhr	Sonnenwendfest der Landjugend, Haindorf - Fendt Stadl

JULI

Mo	05.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Fr	16.	16:00 Uhr	Gartenparty des Pensionistenverbandes im Gasthaus Groissmayr

Bitte beachten Sie, dass sich bei neuerlichen, coronabedingten Einschränkungen die Termine wieder ändern können.

Eine aktuelle Abfrage können Sie jederzeit auf der Homepage der Gemeinde oder über die GEM2GO App durchführen.